



Grundschule am Dichterviertel
Bruchstraße 85
45468 Mülheim an der Ruhr

Tel: 0208 / 44 83 13
Fax: 0208 / 44 44 838
www.ggschule-am-dichterviertel.de

Betreuungskonzept

Stand: März 2020

1. Grundsätze der OGS- und VGS-Arbeit

„Eine Schule für alle Kinder – wir lernen mehr in Wertschätzung“ ist die zentrale Aussage des Leitbildes der Grundschule am Dichterviertel und formuliert das Selbstverständnis einer Schule, die Unterschiede als Norm betrachtet und diese nutzt, professionelles individuelles Mehr- und Weiterlernen aller zu ermöglichen.

Als „lernendes System“ sind wir davon überzeugt, dass unsere Erziehungs- und Bildungsaufträge nur dann optimal umgesetzt werden können, wenn alle an der Erziehung und Bildung beteiligten Personen in einem engen Austausch stehen und sich in professionellen Lerngemeinschaften reflektieren, fortbilden und sich weiterentwickeln.

Die optimale ganzheitliche individuelle Förderung eines jeden Kindes in sozialen Kooperationen ist gemeinschaftliches Ziel dieser Weiterentwicklung und Aufgabe von Schule, OGS und VGS. Gemeinsames Bestreben ist, Erziehungs- und Bildungsangebote an den Leitzielen und Kriterien der Schule zu orientieren.

Richtschnüre der Arbeit von OGS, VGS und Schule sind das Ermöglichen von Partizipation, Transparenz sowie das Leben einer Feedback-Kultur, in der Fehler begrüßt und zur Kurskorrektur der eigenen Haltung und Handlung genutzt werden.

Der achtsame und wertschätzende Umgang miteinander ist immer handlungsleitend. Gemeinsam folgen OGS, VGS und Schule einem Lern- und Bildungsverständnis, welches Förderung und Forderung als interaktiven Prozess zwischen Schülerinnen und Schülern, Eltern, Lehrerinnen und Lehrern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Offenen Ganztages und weiterer Professionen sieht.

In den folgenden Ausführungen schließt die Nennung der OGS die VGS immer mit ein.

Konkretisierung der schulischen Leitsätze in Bezug auf die OGS-Arbeit:

individuell und kooperativ

Wir ermöglichen individuelles und kooperatives Lernen im inklusiven Kontext. Der strukturierte Tages- und Wochenablauf im OGS – Alltag bietet den Kindern dabei den nötigen Rahmen, um ihr Potential entfalten zu können. Dabei legen wir Wert auf Aspekte des sozialen Lernens. So ist uns ein respekt- und rücksichtsvoller, wertschätzender Umgang aller Beteiligten wichtig. Diesen leben wir als erwachsene Bezugspersonen stets vor. Unser Angebot in den Gruppen und im AG-Bereich ist breit gefächert und berücksichtigt möglichst viele Interessen und Begabungen.

- altersgemischte und klassenübergreifende Gruppen von Klasse 1-4
- feste Bezugserzieher*innen in den Gruppen
- einheitliches „Classroommanagement“ in den Gruppenräumen und im Gebäude (Regeln, Verstärkersystem,...)
- interessenbezogene Workshops und AG – Angebote
- gemeinsames Mittagessen
- Lernen mit neuen Medien
- Angebote zur Leseförderung
- enge Zusammenarbeit im multiprofessionellen Team
- gruppenbezogene und gruppenübergreifende „Aktionen“
- Unterrichtsbegleitung in festen „Bezugsklassen“
- keine Hausaufgaben, stattdessen Lernzeiten im Vormittagsbereich
- Angebote im Workshop und Lernband im Vormittagsbereich
- enge Zusammenarbeit mit den Lehrkräften, Schulsozialarbeit und Integrationsshelfern, offener Austausch und ggf. gemeinsame Elterngespräche
- kontinuierliche Fort- und Weiterbildung zu inklusiven Themenstellungen

demokratisch und vielfältig

Wir ermöglichen demokratisches und vielfältiges Lernen, indem

- multikulturelle Vielfalt gelebt wird und willkommen ist
- wir die Kinder das Ferienthema wählen lassen
- wir die Kinder ihre Wünsche äußern lassen (Anschaffungen, Themen, etc.)
- das Team die Partizipation und Transparenz lebt (z.B. in Teamsitzungen, Konzeptionstagen, Mitarbeitergespräche,...)
- vielfältige Angebote im Nachmittagsbereich vorhanden sind
- eine OGS-Elternpflegschaft gewählt wird
- wir das wöchentliche Dichterradio gestalten
- wir mit zahlreichen Bildungspartnern kooperieren (z.B. biologische Station, Tanzschule, Kultureinrichtungen,...)

Für die Zukunft möchten wir

- einen OGS- Rat (analog zum Klassenrat) einführen
- den Kindern mehr Möglichkeiten beim Mitbestimmen und Mitwirken ermöglichen

nachhaltig und umweltbewusst

Wir fördern die Wertschätzung der Natur und der Umwelt, indem wir

- AGs zum Thema anbieten (Natur AG, Kräuter AG)
- öffentliche Verkehrsmittel bei Ausflügen nutzen
- den Kindern die Pflege unserer Kaninchen beibringen
- den Kompost benutzen
- Wasser in Glasflaschen nutzen
- einen Caterer gewählt haben, der perspektivisch das Essen in Mehrwegverpackungen liefern wird
- den Kindern Energiesparen vorleben (z.B Licht ausschalten, wenn wir den Raum verlassen)
- Bastelmaterialien sparsam benutzen und auf Alltagsmaterialien zurückgreifen (Schuhkartons, Verpackungsmaterialien, etc.)
- das grüne Klassenzimmer nutzen
- mit der Kräuterpädagogin zusammenarbeiten
- Teil des Umwelt-Teams der Schule sind

Wir möchten dieses wichtige Thema weiter aufgreifen und den Kindern einen nachhaltigen und Umweltbewussten Umgang ermöglichen und beibringen.

Das können wir erreichen, durch

- die Ausbildung von Natur, Umwelt- und Energiedetektiven
- Besprechung von Themen wie: Abfall, Mülltrennung, Plastikvermeidung, Recycling
- die Durchführung von Umwelt-, Energie-, Klimaprojekten

gesund und achtsam

Wir unterstützen den Prozess der Persönlichkeitsentwicklung eines jeden Kindes, indem wir die Gesundheitskompetenzen stärken.

Dabei ist uns die gesunde Ernährung besonders wichtig. Daher ergänzen und unterstützen wir die Maßnahmen und „Projekte“ des Vormittagsbereichs und setzen diese im OGS-Bereich fort.

Bei der Wahl des neuen Caterers haben wir großen Wert darauf gelegt, dass dieser ein gesundes, abwechslungsreiches und zugleich kindgerechtes Angebot hat und auch Obst liefert.

Um ein Gruppenklima zu erzeugen, in dem sich die Kinder wohl und angenommen fühlen, setzen wir regelmäßig kooperative Spiele ein und legen Wert auf regelmäßige Gruppenphasen und einen Abschlusskreis. Eines unserer Ziele ist es, dass die Kinder lernen ihre Emotionen zu regulieren und mit stressigen Situationen umzugehen.

Dies erreichen wir, indem wir

- Stärken sehen und stärken (z.B. durch die Nutzung schulübergreifender Verstärkerpläne)
- einheitliche Regeln im Vor- und Nachmittagsbereich haben
- Partizipation von Kindern, Eltern und Mitarbeitern ermöglichen
- Kinder anleiten und ihnen ermöglichen, Konflikte selbst zu lösen
- an städtischen Veranstaltungen (Dancing Day, Kulturtag) teilnehmen
- den Tagesablauf rhythmisieren und Ruhephasen ermöglichen
- das Schulobst und die Brötchen für die Frühstückspause vorbereiten und verteilen
- zahlreiche Bewegungs- und Sport-AGs anbieten
- einem Entspannungs-Workshop anbieten

mediengestützt und zukunftsorientiert

Bei der Auswahl der Angebote orientieren wir uns an den Vorgaben des Medienkompetenzrahmens. Dabei haben wir aber auch die Mediengewohnheiten der Kinder im Blick und greifen diese in verschiedenen Zusammenhängen immer wieder auf. Besonders wichtig ist uns dies im Bereich der Leseförderung. Wir berücksichtigen die Themeninteressen der Kinder und knüpfen an die Angebote im Vormittagsbereich an. Wir nutzen z.B.

- Bücher und Comics
- Zeitschriften
- Computer
- Tablets
- Internetzugang
- Fotokamera

Derzeit wird an vier Tagen in der Woche der Computerraum von einem OGS-Mitarbeiter betreut. Außerdem erarbeiten wir wöchentlich die Sendung des Dichterradios. Diese wird jeden Freitag über die Sprechanlage der Schule „gesendet“.

Weitere Mediengestützte Angebote in der OGS werden perspektivisch sein...

- Begleitung des Vorlesens mit Bildern der Geschichte auf einer Leinwand
- Untermalung des Vorlesens mit Geräuschen
- Gestalten von Bilderbüchern, Daumenkinos, Comics, Fotocollagen und Fotostory's
- Produktion von Trickfilmen, Hörspielen, Videos, Handyclips, OGS- Zeitung, Interviews, Puppentheater (mediale Begleitung und Präsentation) und Beiträgen für die Schulhomepage
- Angebot eine „Medien-AG“ (Internetrecherche, Kennen und Nutzen von gängigen Programmen,...)

2. Rahmenbedingungen

Die Grundschule am Dichterviertel ist eine zweizügige Grundschule, die aus vier jahrgangsübergreifenden Schuleingangsklassen sowie je zwei Klassen der Jahrgänge 3 und 4 besteht. Zur Zeit besuchen 186 Kinder die Schule, von denen 20 inklusiv und 22 im Seiteneinstieg beschult werden. Die OGS besuchen derzeit 90 Kinder. Seit Beginn des Schuljahres 2019/20 ist außerdem eine Gruppe für das Betreuungsangebot „verlässliche Grundschule“ eingerichtet worden. 13 Kinder besuchen derzeit diese „VGS-Gruppe“ und werden bis 14 Uhr von einer zusätzlichen Kraft betreut.

2.1 Träger

Die Offene Ganztagschule an der Grundschule am Dichterviertel wird seit 2007 unter der Trägerschaft des Diakonischen Werkes geführt. Die zuständige Ganztagskordinatorin begleitet die Teams vor Ort und nimmt z.T. an Teamsitzungen teil. Außerdem besteht ein reger Austausch zwischen der Koordinatorin vor Ort, der Schulleitung und dem Träger.

2.2 Räumliche Gegebenheiten

Generell werden alle Räume und Lernorte des Schulgebäudes im Vormittags- wie im Nachmittagsbereich von allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit unterschiedlichen Schwerpunkten genutzt.

Der OGS-Bereich der Schule am Dichterviertel liegt in einem mit dem Schulgebäude verbundenen, ebenerdigen Bereich, bestehend aus 4 Räumen und einem großen Verbindungsraum mit separatem Zugang zum vorderen Schulhof.

Der Speiseraum und die Küche sind ebenso wie die drei großzügigen Gruppenräume mit je einer ganzseitigen Fensterfront ausgestattet, so dass auch architektonisch ein angenehmes, taghelles Aufenthaltsklima besteht.

Alle Gruppenräume haben Kreativbereiche, Bauecken, Lesecken und Entspannungszonen sowie einen PC. So besteht in jeden Raum sowohl die Möglichkeit für freie als auch für regelgeleitete Spiele und für kreative Angebote sowie Ruhephasen.

Zwei Räume verfügen über einen Nebenraum, der zum einen für Verwaltungsaufgaben, zum anderen für den Verwaltungsbereich der Kindergartengruppe des Brückenprojektes genutzt wird. Diese findet täglich von 8:15 bis 11:15 Uhr in der roten Gruppe statt.

Vormittags werden die OGS-Räume außerdem für unterschiedliche Förder- und Förderangebote der Schule genutzt und es finden zweimal wöchentlich MuT-Cafés statt, in denen Mütter die deutsche Sprache niederschwellig erlernen können.

Die VGS-Gruppe findet im „Forscherraum“, einem Mehrzweckraum in der zweiten Etage statt.

Zusätzlich gehören zwei Schulhöfe, die Turnhalle und auch die Bücherei zum täglichen Nutzungsbereich der OGS am Dichterviertel. Im PC-Raum und Forscherraum finden AGs der OGS statt, im Grünen Klassenzimmer oder im Stillegarten finden Garten-AGs statt und wird die Fürsorge für Pflanzen und Tiere (Kaninchen und Schildkröte) geübt.

Auf dem neuen Schulhof stehen den Kindern weitere, attraktive Außenbereiche zur Verfügung, die vielfältige Bewegungs- und Spielerfahrungen ermöglichen. Ein separater Fußballplatz, Trampoline und weitere Spielgeräte können ebenso genutzt werden wie die neu gebaute Sportanlage neben der Schule. Seit Neuestem steht auch eine Fahrradwerkstatt in einem Nebengebäude zur Verfügung, in der Kinder sich im handwerklichen Umgang üben können.

2.3 Betreuungszeiten

Hauptbetreuungszeit der OGS am Dichterviertel ist von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Derzeit bieten wir für vereinzelte Kinder eine Frühbetreuung ab 7.30 Uhr an. Perspektivisch ist ein Ausbau der Frühbetreuung ab 07.00 Uhr und einer Spätbetreuung bis 17.00 Uhr anzudenken.

Die Ferienbetreuung findet seit 2018 ausschließlich am Schulstandort statt. Hier werden die Kinder in den Oster- und den Herbstferien, in der zweiten Woche der Weihnachtsferien und drei Wochen in den Sommerferien betreut.

2.4 Betreuungsteam

Im OGS-Team der GGS am Dichterviertel arbeiten derzeit fünf festangestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ein Mitarbeiter im freiwilligen sozialen Jahr (FSJ) sowie eine Mitarbeiterin (Küchenkraft) aus zusätzlich geschaffenen Ressourcen (geförderte Arbeitsplätze) unter der Trägerschaft des Diakonischen Werkes Mülheim an der Ruhr. Eine Mitarbeiterin übernimmt seit 2018 die Stelle für koordinative Leitungsaufgaben innerhalb der OGS. Das Team wird außerdem durch eine VGS-Kraft verstärkt.

2.4.1 Stundenkontingente

Die pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verfügen über unterschiedliche Stundenkontingente.

Derzeit arbeiten zwei festangestellte Mitarbeiterinnen, die Küchenkraft und der FSJler mit voller Stelle. Alle anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten in Teilzeit.

Die Betreuung wird mit folgendem Stundenschlüssel besetzt:

2 Vollzeitstellen: 39 Stunden - davon besetzt eine die Koordinationsstelle

4 Teilzeitstellen: 28,25 Stunden
26 Stunden
25,75 Stunden (derzeit vakant)
19,5 Stunden

1 Teilzeitstelle: 10 Stunden (VGS)

1 Küchenkraft aus zusätzlichen Ressourcen (geförderter Arbeitsplatz) mit 39 Stunden

1 Mitarbeiter im freiwilligen sozialen Jahr mit 39 Stunden

2.4.2 Arbeitseinsatz

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind Bezugserzieher in einer der drei Gruppen, in denen sich die Kinder nach Unterrichtschluss zusammenfinden. Sie übernehmen weitere Aufgaben im Bereich des Vormittags und der Küche.

- koordinative Leitungsstelle: Übernahme wichtiger Organisations- und Leistungsaspekte (z.B. Austausch mit der Schulleitung, mit dem Träger, Koordination und Absprachen mit den BuT-Beraterinnen, Zusammenarbeit mit den Schulsozialarbeiterinnen, Entwerfen von Einsatzplänen, Planung von Teamsitzungen, Gewinnung von Kooperationspartnern, ...)
- Frühdienst (Vollzeitkräfte, Küchenkraft)
- Betreuung des PC-Raums parallel zum Wochenplanunterricht von 09:00 Uhr bis 9.45 Uhr an vier Tagen in der Woche (FsJler)
- Die Küchenkraft bereitet am Morgen das Obst und Gemüse für das verlässliche gesunde Schulfrühstück vor (Schulobst, Brötchen).
- Die Teilzeitkräfte (zurzeit mit 0,5 bis 0,8 Stellen) beginnen ihren Dienst unterschiedlich, je nach Stundenkontingent und pädagogischer Notwendigkeit.
- Hausaufgabenbetreuung durch die Mitarbeiter der OGS ist nicht notwendig, da diese durch zusätzliche Lernzeiten im Vormittagsbereich ersetzt werden und von den Lehrkräften der Schule begleitet werden. Am Vormittag begleiten daher die pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stundenweise den Unterricht.
- Im Vormittagsbereich werden außerdem an vier Tagen in der Woche „Workshops“ für je eine Klasse pro Woche angeboten (10.15 Uhr bis 11.00 Uhr). Diese Workshops stehen immer wöchentlich wechselnd je einer Klasse zur Verfügung und ergänzen das Bildungsangebot durch attraktive Angebote wie dem Erste-Hilfe-Workshop, dem Märchen-Workshop, Dichterradio-Workshop und dem Entspannungs-Workshop.
- Außerdem bietet die OGS seit 2018 ein „Lernband“ für die zusätzliche Förderung im Bereich szenisches Spiel (Deutsch) an. In dieser Zeit werden Kleingruppen einer Klasse für vier Wochen im Bereich Deutsch (szenisches Spiel). Die Gruppen teilt die Klassenlehrerin ein. Diese wechseln wöchentlich.
- Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen im regelmäßigen Wechsel die Arbeit der Küchenkraft in der Küche.
- Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nehmen an der wöchentlichen Teamsitzung teil.
- Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nehmen eine gruppenbezogene Teamzeit wahr

Fallen Teammitglieder wegen Krankheit oder Fortbildung aus, werden die Anfangszeiten flexibel angepasst. Die Unterrichtsbegleitung und die Durchführung der Workshops und des Lernbandes werden vertreten oder ggf. gestrichen, wobei Workshop und Lernband Vorrang vor der Unterrichtsbegleitung haben.

3. Die OGS im Alltag

Der OGS-Alltag ist von den Leitsätzen der Schule geprägt. So werden Achtsamkeit, Wertschätzung und eine demokratische Einstellung gelebt und vermittelt.

3.1 Feste Bezugsgruppen

Derzeit wird drei festen Bezugsgruppen gearbeitet, in denen die Kinder jahrgangs- und klassenübergreifend zusammenkommen und jeweils zwei feste Ansprechpartner haben. In allen Gruppen gelten, wie in der ganzen Schule, die gleichen fünf Schulregeln und das Verstärkersystem. Im ständigen Austausch werden Ideen für die Strukturierung der Gruppen im Sinne von „Classroom Management“ entwickelt und vereinheitlicht. Außerdem werden langfristig mehr und mehr partizipative Angebotsstrukturen für die Kinder der OGS geschaffen.

3.2 Struktur und Tagesablauf

| | |
|---|---|
| 07.30 Uhr – 08.00 Uhr | Frühdienst |
| 08.30 – 09.45 Uhr | Betreuung PC-Raum, Vorbereitung Gesundes Frühstück, Frühstücksdienst, Unterrichtsbegleitung |
| 10.15 Uhr – 11.00 Uhr | Ein Workshop je Tag außer donnerstags |
| 11.00 Uhr – 11.45 Uhr | Ein Lernband je Tag außer donnerstags |
| 10.00 Uhr bis 12.45 Uhr / 13.30 Uhr (Ausnahme dienstags 10.00 Uhr – 11.45 Uhr) | Organisatorische Arbeit / Planungszeit, administrative Aufgaben, Unterrichtsbegleitung 1 Teambesprechung mit SL, eine Planungszeit, 2x Pausenaufsicht, Hallenaufsicht, Hasendienst mit den Kindern |
| 12.00 Uhr (dienstags), sonst 12.45 Uhr bis 14.00 Uhr | Mittagessen in Gruppen |
| 12.45 Uhr bis 16.00 Uhr | Freispiel, pädagogische Angebote in den Gruppen, AGs, |

Am Vormittag werden die administrativen und organisatorischen Arbeiten, die in der OGS anfallen, erledigt. Dies sind z.B.:

- Abrechnung mit dem Träger
- Essensgeldabrechnung
- Essensbestellung
- BuT-Gelder und Sachkosten
- Vorbereitung der Teamsitzungen
- wöchentliches Planungstreffen mit der Schulleitung
- Austausch mit dem Träger
- Planung und Vorbereitung des Nachmittages mit Ausarbeitungen von Angeboten und Aktionen

Am Nachmittag beginnt das Freispiel. Die Kinder werden mit vielfältigen Angeboten individuell gefordert und gefördert. „Stärken stärken“ ist der Anspruch der pädagogischen Arbeit. Der bewusste Umgang mit der Natur und ihren Ressourcen ist ein bedeutsames Thema im Nachmittagsbereich, welches durch Vorleben, Verhaltensreflexionen und motivierende Angebote gestützt wird. Pflege, Wässerung und Fürsorge für die Pflanzen in unterschiedlichen Gärten sowie das Pflegen der Schultiere ermöglichen diese Erfahrungen.

Spiel- und Bewegungsangebote, gesunde Ernährung, das Ermöglichen von Ruhephasen in den Kuschecken, der Bibliothek, im Stillegarten oder im Grünen Klassenzimmer stellen neben Aspekten der gesunden Ernährung wichtige Bausteine von ganzheitlicher Gesundheitsförderung dar.

Die Medienerziehung wird gestützt und reflektiert durch die Nutzung vom PC-Raum, die Nutzung von I-Pads und dem PC der Gruppenräume im Nachmittagsbereich.

3.3 Mittagessen

Nach Schulschluss melden sich die Kinder in ihren Bezugsgruppen an und gehen zum Mittagessen in die Küche. Dort nehmen die Kinder gemeinsam ihr Mittagessen ein.

Wichtige Umgangsregeln am Tisch sowie die Bewusstmachung des Wertes eines gemeinsam eingenommenen Mittagessens (vgl. Leitziele Gesundheit-gesunde Ernährung, nachhaltig und umweltbewusst) sind bedeutsame Lern- und Erfahrungsbereiche beim gemeinsamen Mittagessen. Der Caterer „A und K – frische Küche“ liefert täglich nach Bestellung eine gesunde und abwechslungsreiche Kost. Vegetarische Angebote sind täglicher Standard. Es

wird darauf geachtet einmal die Woche Fisch, Suppe und ein vegetarisches Gericht zu bestellen. Außerdem gibt es einmal die Woche Ost als Nachtisch, was in Zukunft auch ausgebaut werden kann.

3.4 Angebote

Vielfältige AG-Angebote ergänzen das Nachmittagsangebot in den Gruppen:

- Trommel-AG unter Leitung eines afrikanischen Musikers
- Mädchenfußball (MSB)
- Sport-AG Fitness (MSB)
- Japanisch-AG (Begabungsförderung)
- Origami-AG (Interkulturalität)
- Kräuter-AG (Schulsozialarbeiterin)
- Sport AG BESS (MSB)
- Schach-AG (Anfänger u. Fortgeschrittene)
- Kunstvermittler (Museumspädagogen Kunstmuseum Mülheim)
- Sport AG Tanz (Tanzschule Ritter)
- Entspannung AG (Schulsozialarbeit)
- Natur AG (biologisches....)

3.5 Elternarbeit

Eltern und Schule arbeiten eng zusammen. Dabei umreißt der Begriff Erziehungspartnerschaft das gelebte Verhältnis und Selbstverständnis des gemeinsamen Handelns zum Wohle eines jeden Kindes als Elternarbeit.

Eine hohe Transparenz, Partizipation am Leben des Kindes in der Schule, gesunde Ernährung, eine hohe Verlässlichkeit, sehr gute Bildungsangebote, eine umsorgende, wertschätzende Grundhaltung im Rahmen von klaren Regeln und Strukturen sind Ansprüche der Eltern im Kontext der Wahl des Offenen Ganztagsangebotes.

Die OGS realisiert diese Ansprüche neben den oben geschilderten Bildungsangeboten und den im folgenden dargelegten Strukturen der Zusammenarbeit mit der Schule wie folgt:

- feste Sprechstunden aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- BuT-Unterstützung in Kooperation mit der Schulsozialarbeit
- Informationsabend zu Beginn des Schuljahres

- Spielenachmittag mit Präsentation der Projektarbeiten
- OGS-Pflegschaft mit Pflegschaftstreffen
- ggf. Beteiligung an schulischen Elternabenden
- Ansprechbarkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beim Abholen
- gemeinsame Gesprächstermine mit Lehrkräften und Eltern

4. Teamarbeit

Teamarbeit gehört zum Selbstverständnis einer lernenden Schule und wird auch in der OGS gelebt.

Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden durch das schulinterne Konzept zur Einarbeitung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in das Konzept der Schule und die zugrundeliegenden Haltungen und Werte eingearbeitet.

Außerdem wurde das Merkblatt „Damit es rund läuft...“ (siehe Anhang) entwickelt, das ständig fortgeschrieben und zu Beginn jedes Schuljahres thematisiert wird.

4.1 Teamstrukturen in der OGS

Jede Gruppe von zwei Mitarbeitern betreut. Diese arbeiten in engen Teamstrukturen zusammen und sind für alle Belange der Bezugsgruppe gemeinsam verantwortlich. Für diese Arbeit wird dem Team jeweils eine Stunde im Vormittagsbereich zur Verfügung gestellt.

Wöchentlich findet in der OGS eine Teamsitzungen statt, die von der Koordinatorin geleitet werden. An diesen Sitzungen nimmt in der Regel auch die Schulleitung teil. In den Teamsitzungen werden organisatorische Fragen geklärt, Absprachen getroffen und gemeinsame Planungen für Bildungsinhalte innerhalb der Gruppen und für die Ferienprogramme vollzogen. Zentraler Aspekt der Teambesprechungen ist der Austausch über individuelle Fördermöglichkeiten einzelner Kinder und das Festlegen von gemeinsamen Handlungsstrategien.

4.2 Zusammenarbeit im multiprofessionellen Team

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der OGS und das Lehrpersonal sowie die Schulsozialarbeiterinnen arbeiten eng zusammen.

Der regelmäßige Austausch auf Dienstbesprechungen, bei kollegialen Fallberatungen, runden Tischen, Beratungsgesprächen zwischen Klassenlehrerinnen und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist selbstverständlich.

- Die Schulleitung nimmt regelmäßig an den Teamsitzungen der OGS teil.
- Regelmäßig nimmt auch die Leitungscoordination des Diakonischen Werkes an den Teamsitzungen teil.
- Die Koordinatorin der OGS nimmt an den wöchentlichen Dienstbesprechungen des Lehrerkollegiums teil. Der Austausch über Angelegenheiten der OGS ist fester Bestandteil dieser Dienstbesprechungen.
- Eine Mitarbeiterin des Offenen Ganztags arbeitet in der erweiterten Steuergruppe der Schule mit, bestehend aus Lehrkräften, Eltern, OGS und Schulleitung.
- Ein Mitglied der OGS ist Mitglied im schulischen Krisen- und Interventionsteam.
- Das Lehrpersonal führt derzeit zwei AG's während der Nachmittagsstunden durch.
- Lehrkräfte und OGS-Mitarbeiter/ Mitarbeiterinnen führen ggf. gemeinsame Elterngespräche.
- Die Schulsozialarbeit kooperiert im Bereich der BuT (Bildung und Teilhabe) eng mit der OGS. Aufgaben hierbei sind Anträge stellen, Coupons auf Gültigkeit überprüfen und weiterleiten, sowie das Verwalten und Weiterleiten der Bargelder. Eine Mitarbeiterin der Schulsozialarbeit nimmt ebenfalls an der wöchentlichen Teamsitzung der OGS teil.
- Darüber hinaus bilden sich alle an der Schule beruflich tätigen Personen (mindestens) einmal jährlich gemeinsam auf einer Fachtagung zu variierenden Themen fort und erneuern alle zwei Jahre gemeinschaftlich den 1. Hilfe Kurs.

Tradition haben des Weiteren gemeinsame Feste wie z.B. das Fest ‚Lichter im Dichterviertel‘, Schulfeste und Weihnachtsfeste. Sportfeste und Sponsorenläufe werden ebenfalls gemeinschaftlich geplant, organisiert und durchgeführt.

Ausflüge, auch freiwillig mehrtägige, finden gemeinsam mit dem Lehrpersonal statt.

4.3 Zusammenarbeit mit dem Träger

Die Zusammenarbeit zwischen Schulleitung und dem Diakonischen Werk in Fragen von Personaleinsatz, Personalführung, Personalentwicklung sowie der Organisationsentwicklung im Offenen Ganztags ist vorbildlich und die geschaffenen Qualitätsstandards müssen unbedingt eingehalten werden:

- gemeinsame Personalauswahlgespräche mit dem Ziel, qualifizierte Fachkräfte zu akquirieren

- gemeinsame regelmäßige Teambesprechung zwischen Schulleitung und übergeordneter Koordinierung des Diakonischen Werkes
- Schaffung von zusätzlichen Ressourcen (Fachkräfte in Anerkennungsjahren, Ressourcen aus geförderten Arbeitsmaßnahmen etc.)
- Ermöglichung von Fortbildungen, ggf. Supervisionen
- Transparenz über Budgets, Planungsentscheidungen etc.
- Unterstützung durch Fachberatungen (z.B. Kinderschutzfachkräfte)
- Verlässliche Unterstützung und Beratung in allen akuten Fragestellungen

5. Anmeldeformalitäten

Die Anmeldung zur OGS oder VGS erfolgt verbindlich für ein Schuljahr. Eltern von Schulanfängern geben in der Regel bei der Anmeldung an, ob sie einen OGS- oder VGS-Platz benötigen. Für die Kinder, die bereits unsere Schule besuchen findet im November eine Abfrage statt, ob im nächsten Schuljahr ein OGS-Platz benötigt wird. In begründeten Ausnahmefällen (z.B. Umzug) kann der Vertrag vorzeitig gekündigt werden.

Bei der Vergabe der OGS-Plätze richten wir uns nach folgenden Kriterien, für die jeweils Nachweise erbracht werden müssen:

- Vollzeitbeschäftigung beider Eltern
- Teilzeitbeschäftigung, Schichtdienst (Arbeitszeit betrifft die Betreuungszeiten)
- Teilnahme an einem Sprachkurs (Kurszeiten betreffen die Betreuungszeiten)
- soziale Kriterien (Sprachförderung, Sozialverhalten ...)

In der Regel übersteigt die Zahl der Anmeldungen die freien Plätze in der OGS. In diesem Fall wird eine Warteliste eingerichtet. Die Eltern werden frühzeitig informiert, falls ihr Kind im folgenden Schuljahr keinen OGS-Platz erhalten kann.

Die Anmeldeformalitäten für die Vergabe von VGS-Plätzen sind analog. Hier sind jedoch zur Zeit ausreichend Plätze vorhanden.

Über die Ferienbetreuung wird rechtzeitig über einen Flyer informiert.

6. Finanzielle Rahmenbedingungen

Die Höhe der Elternbeiträge für die OGS ist abhängig von der Höhe des Einkommens der Erziehungsberechtigten. Die Kosten für das Mittagessen werden zusätzlich erhoben. Das

Mittagessen ist verpflichtend. Familien die berechtigt im Sinne des Bildungs- und Teilhabepaketes (BuT) sind, erhalten bei Vorlage gültiger Coupons das Mittagessen kostenlos.

Die Kosten für die VGS betragen grundsätzlich 68 Euro pro Montag, unabhängig vom Einkommen der Erziehungsberechtigten. Die Kinder erhalten kein Mittagessen und bringen ihren eigenen Snack mit.

7. Qualitätssicherung

Verschiedene Faktoren sichern die Qualität der Arbeit im Offenen Ganztage.

- verlässliche Prozessbegleitung durch das Diakonische Werk
- gemeinsame Personalentscheidungen (Fachkräfteakquise)
- Nutzung von Feedback-Strukturen
- Verzahnungsstruktur des Vormittags- und Nachmittagsbereiches
- Sicherstellung von Transparenz durch die wechselseitig besuchten Teambesprechungen und weiteren Beratungssettings
- Sicherstellung von Partizipation besonders der Eltern, aber auch der Kinder und das proaktive Einholen von Feedback.

Neben der übergeordneten Qualitätssicherung durch das Diakonische Werk (Qualitätsbericht) sichert die OGS-Koordinatorin in Zusammenarbeit mit der Schulleitung die durch den Prozess „Guter Ganztage“ festgelegten Qualitätsstandards.



ANHANG

OGS-ABC

Damit es rund läuft...

Herzlich Willkommen



Grundschule
am
Dichterviertel
Eine Schule für alle Kinder

Liebe Eltern,

Herzlich Willkommen an der Grundschule am Dichterviertel

Mit diesem Heft möchten wir Ihnen Wissenswertes über den Ganzttag nahebringen. Vieles ist neu in den ersten Schulwochen. Dieses Heft soll Ihnen eine erste Orientierung geben und die Eingewöhnung ihres Kindes erleichtern.

Natürlich stehen wir Ihnen auch gerne persönlich für Ihre Fragen zur Verfügung.

Inhaltsverzeichnis

Abholen

Anmeldung

Anwesenheit

Arbeitsgemeinschaften

Computer

Dichterradio

Elterngespräche

Elternbeiträge

Erkrankung

Ferienbetreuung

Freispiel

Freiwilliges Soziales Jahr

Garderobe

Gruppen

Kaninchen

Kindergartengruppe

Kooperationspartner

Koordinatorin

Schulregeln

Tagesablauf

Träger

Unterrichtsbegleitung

Verpflegung

Zahnpflege

Abholen

Bitte geben Sie auf dem Kontaktdatenblatt an, ob ihr Kind allein nach Hause gehen darf. Dies füllen Sie zu Beginn des Schuljahres aus. Sollte es Änderungen ihrerseits geben, teilen Sie uns dies unverzüglich mit.

Anmeldung

Die Anmeldung für die OGS erfolgt mit der Schulanmeldung im Oktober. Wir prüfen die Anmeldung nach bestimmten Kriterien und werden ihnen mit der Bestätigung des Schulplatzes auch eine Zu – oder Absage des OGS – Platzes zukommen lassen. Bitte reichen Sie alle nötigen Unterlagen fristgerecht ein. Die Verträge mit der Stadt und dem Träger werden wir Ihnen zukommen lassen. Jedes Jahr wird der Anspruch neu geprüft. Daher müssen sie neue Unterlagen einreichen!

Anwesenheit

Die Grundschule am Dichterviertel ist täglich von 07.30 – 16.00 Uhr geöffnet. Von 07.30 – 08.00 Uhr findet die Frühbetreuung in der OGS statt. Bitte melden Sie ihr Kind für die Frühbetreuung auf dem Kontaktdatenblatt an. Wir bitten Sie eine Bescheinigung vom Arbeitgeber einzureichen. Zurzeit bieten wir keinen Spätdienst an. Die Kinder werden um 16 Uhr abgeholt. Sie haben die Möglichkeit ihr Kind von der OGS zu befreien, wenn Sie regelmäßig einen Sportverein oder Therapien besuchen (Bescheinigung). Bei Arztbesuchen bitten wir Sie eine Bescheinigung von jenem vorzulegen.

Für die Eingewöhnung der Erstklässler gibt es die Möglichkeit die Stundenzahl langsam in den ersten zwei Wochen zu erhöhen.

Arbeitsgemeinschaften

Wir bieten an vier Tagen in der Woche Arbeitsgemeinschaften an. Diese finden in der Zeit von 14.00 – 16.00 Uhr statt.

Es gibt verschiedene Sportangebote, wie z.B. Tanzen, Fair Play (Fußball), Mädchenfußball, Fitness und BESS. Außerdem bieten wir Japanisch, Origami, Kunst - AG, eine Natur – AG, Kräuter – AG und Entspannungs – AG an. Es werden zusätzlich Lehrer – AG's angeboten.

Eine regelmäßige Teilnahme ist erforderlich und wir bitten Sie ihre Kinder nicht frühzeitig abzuholen. Nimmt ihr Kind an Sport AG's teil, bitten wir Sie an Sportzeug zu denken.

Computer

Der Computerraum ist sehr gut geeignet für mediengestütztes Lernen. Ebenfalls wird der Computerraum für Lernchecks oder sonstige produktive Möglichkeiten genutzt. In der OGS besitzt jede Gruppe einen Computer, damit die Kinder das mediengestützte Lernen weiter ausüben können. Der Computerraum kann auch im Nachmittagsbereich genutzt werden.

Dichterradio

Das „Dichterradio“ wird wöchentlich einmal freitags vor der 1. Pause von Schülerinnen und Schüler abwechselnd von je einer Klasse der Schule über die Haussprechanlage gesendet. Die Inhalte betreffen das Schulgeschehen und werden in der Mitte der jeweiligen Woche zusammen mit einer pädagogische Fachkraft der OGS und den Kindern besprochen und erarbeitet

Elternnachmittag/Elterngespräche

In den ersten Wochen wird es einen OGS – Elternabend geben, an dem Sie alle Informationen aus der OGS erhalten. Des Weiteren können Sie dort Fragen stellen und sich mit uns und den anderen Eltern austauschen. Jederzeit können Sie mit uns gerne einen persönlichen Gesprächstermin vereinbaren. Außerdem wird es zu Beginn des Schuljahres einen Kennenlernnachmittag geben. Dort haben Sie die Möglichkeit die pädagogischen Mitarbeiter, die OGS und andere Eltern kennenzulernen. Es gibt

verschiedene Angebote für Kinder und Eltern. Wir bieten Sprechzeiten an. Diese werden Ihnen zeitnah mitgeteilt und ausgehängen.

Elternbeiträge

Die Beiträge für den Ganzttag sind möglichst familienfreundlich und sozialverträglich gestaffelt. Der genaue monatliche Beitrag ist bei der Stadt Mülheim an der Ruhr zu erfragen oder entnehmen Sie aus dem Betreuungsvertrag der Stadt.

Besuchen Geschwisterkinder ebenfalls den Ganzttag, einen Kindergarten o.ä., muss nur für ein Kind (der höhere Beitrag) bezahlt werden.

BezieherInnen von Hilfe zum Lebensunterhalt sind von der Zahlung eines Elternbeitrags befreit.

Die Mittagsverpflegung wird vom Träger gesondert berechnet.

Erkrankung

Ist Ihr Kind erkrankt, entschuldigen Sie dies auch in der OGS. Das Essen kann dann nach drei Tagen abbestellt werden, falls ihr Kind längerfristig fehlt.

Ferienbetreuung

In allen Ferien stellt der Träger (Diakonie) sicher, dass eine Ferienbetreuung an der Grundschule Dichterviertel stattfindet. Ausgenommen ist die Woche zwischen Weihnachten und Neujahr. In den Sommerferien werden die ersten oder die letzten drei Wochen betreut. Die letzten zwei Tage vor Schulbeginn nach den Sommerferien (Montag und Dienstag) sind Konzeptionstage, an denen keine Betreuung stattfindet.

Unsere Ferien stehen immer unter einem Motto. Dies wird von den Kindern vorgeschlagen und gewählt. Das Ferienprogramm wird anhand der Kinderanzahl zusammengestellt. Deshalb ist es wichtig, dass Sie ihre Kinder verbindlich für die Ferien anmelden. Sie erhalten ca. 6 – 8 Wochen vorher eine Ferienabfrage, welche Sie bitte fristgerecht abgeben. Wir sammeln für Ausflüge einen kleinen Geldbetrag ein.

Unsere Betreuungszeit in den Ferien ist von 07.30 – 16.00 Uhr. Wir werden vor den Ferien einen Brief an sie rausgeben, indem alle wichtigen Informationen bezüglich der Ferien zusammengefasst sind.

Freispiel

Ihr Kind hat nach der Schule und dem Mittagessen Zeit sich von dem Tag zu erholen und entspannen. In der OGS gibt es viele Spielmöglichkeiten und Entspannungsmöglichkeiten. Die Kinder können die Zeit mit ihren Freunden verbringen und sich auch in unterschiedlichen Gruppen besuchen. Die Gruppenräume und der Schulhof werden gleichermaßen genutzt.

Freiwilliges Soziales Jahr

FSJ ist die Abkürzung für Freiwilliges Soziales Jahr. Das FSJ ist ein Freiwilligendienst. Dabei arbeiten junge Menschen in einer gemeinwohlorientierten Einrichtung mit. Sie unterstützen soziale Einrichtungen und engagieren sich dort. Für ihr Engagement erhalten sie ein Taschengeld. Unsere Schule unterstützt gerne junge Leute, die in einem FSJ tätig sind, damit sie Einblicke in das Berufsleben erhalten können sowie praktische Erfahrungen sammeln können.

Garderobe

Jedes Kind hat einen Garderobenhaken in der OGS. An diesem befindet sich für jedes Kind einen Beutel, in dem die Hausschuhe aufbewahrt werden. Die Kinder hängen ihrer Jacken und Turnbeutel dort auf. Schultornister werden in die Gruppe gestellt.

Gruppen

In unserer OGS befinden sich ca. 90 Kinder, welche auf drei Gruppen verteilt sind. Wir haben zur Unterscheidung der Gruppen unterschiedliche Farben. Bei uns an der Schule gibt es die blaue, grüne und rote Gruppe. Jede Gruppe hat zwei pädagogische Mitarbeiter. Jedoch sind alle ErzieherInnen für ihr Kind ansprechbar. Wir haben täglich

Gruppenzeit von 15.30 – 16.00 Uhr. Außerdem gibt es eine Gruppenstunde immer freitags von ca. 14.00 – 15.30 Uhr. In dieser Zeit werden gemeinsam Gruppenspiele gespielt, Geburtstage gefeiert oder Projekte durchgeführt. Am letzten Freitag im Monat ist Spielzeugtag. Die Kinder dürfen bitte keine elektronischen Spielsachen oder Waffenspielzeuge mitbringen.

Kaninchen

Die Kaninchen „Dichter und Viertel“ leben im Innenhof. Sie werden von der OGS gemeinsam mit den Kindern versorgt. Dazu zählen eine gründliche Reinigung und tägliches Füttern. Die Kinder lernen den Umgang mit den Tieren und übernehmen Verantwortung.

Kindergartengruppe

Die Kindergartengruppe „Erdmännchen“ ist seit September 2019 in den Räumlichkeiten der OGS untergebracht. Kinder im Alter von 4 – 6 Jahren werden in der Zeit von 8:15 – 11:15 Uhr von pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Caritas-Sozialdienste Mülheim an der Ruhr e.V. liebevoll betreut.

Kooperationspartner

Wir haben unterschiedliche Arbeitsgemeinschaften und kooperieren zurzeit mit dem Mülheimer Sportbund (MSB), Tanzschule Ritter und der biologischen Station westliches Ruhrgebiet. Außerdem bieten Herr Mané und Frau Fukami Trommel sowie Japanisch und Origami an.

Koordinatorin

Die Koordinatorin für den Ganzttag unserer Schule ist Frau Galle. Für Fragen, Anregungen, Lob und Kritik steht Sie Ihnen gerne zur Verfügung. Sie können gerne Gesprächstermin mit ihr ausmachen. Ansonsten ist Galle in der Blauen Ganztagsgruppe anzutreffen.

Schulregeln

Für alle Bereiche des gemeinsamen Lebens und Lernens an unserer Schule haben wir 5 Schulregeln. Diese gelten selbstverständlich auch für die Betreuungszeit in der OGS.

In unserer Schule gelten für alle:

- Ich nehme andere an, so wie sie sind.
- Ich gehe achtsam mit mir, anderen und der Umwelt um.
- Ich bin freundlich und hilfsbereit.
- Ich ermögliche mir und anderen das Lernen und Spielen.
- Ich höre anderen zu.

Tagesablauf

| | |
|---------------------------|---|
| Vormittags | Betreuung der Kinder, Mitarbeit im Unterricht und Förderung in Kleingruppen (Workshop und Lernband) |
| ab 13.00 | Beginn des Mittagessens |
| 14.00 – 16.00 Uhr | Teilnahme an unterschiedlichen Arbeitsgemeinschaften, freie Angebote in den Gruppen |
| Freitags 14.00 – 15.30 | Gruppenstunde |

Träger

Das Diakonische Werk im Evangelischen Kirchenkreis an der Ruhr ist der Träger unserer Offenen Ganztagschule. In Kooperation mit dem Schulverwaltungsamt der Stadt Mülheim und der Schulleitung der Grundschule Dichterviertel sorgt die Diakonie für die Weiterbildung des pädagogischen Personals, den Einsatz der KooperationspartnerInnen im Bereich der Arbeitsgemeinschaften, koordiniert den Einzug des Essensgeldes und begleitet die tägliche und entwicklungsbezogene Arbeit im Offenen Ganztage in Form von Teamsitzungen. Nähere Informationen unter <http://www.diakonie-muelheim.de/>

Unterrichtsbegleitung

Zur Erweiterung von Lernchancen, begleiten pädagogische Fachkräfte der OGS stundenweise am Vormittag den Unterricht der verschiedenen Klassen. Sie unterstützen so

das Lehrpersonal zur individuellen Förderung, Differenzierung, Übung und Vertiefung der Lerninhalte.

Die OGS bietet vier Mal die Woche einen Workshop an. Dieser findet immer in der Zeit von 10.15 – 11.00 Uhr statt. Die Klassenlehrer teilen die Kinder in Gruppen ein. Es gibt folgende Workshops in diesem Schuljahr: Spieleworkshop, Märchenworkshop, Dichter-radio und Entspannungsworkshop

Außerdem bietet die OGS ein Lernband an. In diesem wird mit den Kindern ein Sketch eingeübt und verschiedene Kompetenzen vertieft.

Verpflegung

Jeden Tag bekommen die Kinder ein Mittagessen von unserem Carterer A und K – die frische Küche geliefert. Die Kinder gehen nach Schulschluss zum Mittagessen in die Küche, in der Frau Zoch ihnen das Mittagessen ausgibt. Das Mittagessen wird von unseren pädagogischen Mitarbeitern ausgewählt. Es orientiert sich an den Vorlieben der Kinder und berücksichtigt eine abwechslungsreiche Ernährung. Allergien und Unverträglichkeiten teilen Sie uns bitte mit. Es wird **kein** Schweinefleisch bestellt.

Die Diakonie zieht monatlich das Essensgeld für das verbindliche Mittagessen ein. Die Höhe des monatlichen Beitrages hängt davon ab, ob Sie einen Anspruch auf Leistungen aus dem Bildung – und Teilhabepaket haben. Besteht ein Anspruch zieht das Diakonische Werk **keinen** Beitrag ein. Dies ist jedoch ausschließlich mit gültigen Essenscoupons möglich. Erhalten Sie keine Leistungen aus dem Bildung - und Teilhabepaket oder haben keine gültigen Essenscoupons werden Ihnen 60,00€ abgezogen. Eine detaillierte Abrechnung erhalten Sie zwei Mal im Jahr.

Zahnpflege

Nach dem Mittagessen haben alle Kinder die Möglichkeit ihre Zähne zu putzen. Die OGS stellt zu Beginn eine Zahnbürste, Zahnputzbecher und Zahnpasta zur Verfügung. Im weiteren Verlauf des Schuljahres werden die Zahnbürsten regelmäßig ausgetauscht. Dafür bitten wir Sie ihren Kindern eine neue Zahnbürste mitzugeben.

Sie können uns jederzeit erreichen

Erzieher/-innen

blaue Gruppe
grüne Gruppe
rote Gruppe
Küche
FSJ

Frau Galle, Frau Glogic
Frau Buss,
Herr Karatas, Frau Büyük
Frau Zoch
Herr Kenc



Schulleitung

Frau Küppers, Schulleitung
Frau Groß, stellv. Schulleitung
☎ 448313

Koordinatorin
Ganztag

Frau Galle
☎ 448314
☎ 0177 1472366

Telefon Diakonie

Herr John ☎ 0208-3003-213
Frau Kleinig ☎ 0208-3003-263
Heike Reichert (Mittagessen)
☎ 0208-3003-271

Sekretariat Schule

Frau Groneberg
☎ 448313,
montags, dienstags und freitags
von 7:30 – 13.30 Uhr

E-Mail Ganztag

ogs-dichterviertel@diakonie-muelheim.de

Homepage

<http://www.ggschule-am-dichterviertel.de>

Damit es rund läuft ...

Schuljahr 2019/202

Das multiprofessionelle Team unserer Schule, bestehend aus Grundschullehrkräften, Erzieherinnen und Erziehern, pädagogischen Kräften, einer Sonderpädagogin, einem Sozialpädagogen, Schulsozialarbeiterinnen, Vertretungslehrkräften, Praktikanten, usw. wird jedes Jahr größer und die Aufgaben für jeden werden immer umfangreicher.

Daher sind verbindliche Absprachen, eine transparente Organisation und ein respektvolles Miteinander unerlässlich, damit jede*r seine Aufgaben im Sinne der Kinder und des gesamten Teams umsetzen kann.

Zusammenarbeit:

- Die enge Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten ist nicht nur erforderlich, sondern ausdrücklich erwünscht!
- Das „Lehrerzimmer“ ist kein Lehrerzimmer, sondern ein Teamzimmer!! Es steht jederzeit allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen offen. Bitte kommt regelmäßig vorbei und trinkt einen Kaffee zusammen ;-)
- Termine für eine Kollegiale Fallberatung oder für eine Beratung durch die Schulpsychologin nutzen! (Liste hängt im Lehrerzimmer)
- 1x im Monat findet im Nebengebäude eine anonyme, kostenlose Erziehungsberatung statt.
- Die Kooperation mit der Erdmännchengruppe ist für alle neu und erfordert sicherlich hier und da noch Absprachen.
- Auch die Kooperation mit dem Kindergarten „Kleine Stifte“ wird in Zukunft noch weiter ausgebaut. Wir möchten zu einem „Bildungshaus“ zusammenwachsen. Erste Kooperationen gab es schon: Hasenbetreuung/ Wässerung.
- Auge im Teamzimmer: hier hängen Fotos von allen Kindern der Schule. Im Auge hängen die Fotos der Kinder, die wir alle besonders im Auge behalten wollen/müssen. Bitte nutzt dieses Instrument ebenfalls.

Erwünscht und sinnvoll sind außerdem:

- gemeinsame Durchführung von Elterngesprächen (nicht nur beim Elternsprechtag): sprecht die Lehrkräfte an, wenn es aus eurer Sicht sinnvoll ist, ein Gespräch gemeinsam zu führen.
- regelmäßiger Austausch mit Klassenlehrkräften, Schulsozialarbeitern, Sonderpädagogin und Sozialpädagogen

- Einmal im Monat findet ein gemeinsames Teamfrühstück statt. Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben. Die Tage wechseln, damit alle die Chance haben, mal daran teilzunehmen. Es wäre schön, wenn jeder mal etwas mitbringt!
- Wir beginnen digital zu arbeiten: unter www.onedrive.com haben wir eine Cloud angelegt. Hier können alle wichtigen Briefe, Planungen, ... (Achtung Datenschutz: keine Namenslisten) hochgeladen werden.
BN: kollegiumdichterviertel@outlook.de
PW: xxx

Vereinbarungen Ganztag – Unterricht:

- Das Erzieherteam unterstützt die Lehrkräfte im Rahmen der Verfügbaren Stunden im Unterricht.
- Der Einsatzplan wird von Jana und Jennifer erstellt, sobald der Stundenplan fertiggestellt ist.
- Den Erzieher*innen werden feste Klassen zugewiesen, so dass die Zusammenarbeit sinnvoll gestaltet werden kann.
- Die beteiligten Personen treffen Absprachen bzgl. des Einsatzes/ der Form der Unterstützung (z.B. zusätzliche Unterstützung im Klassenraum, Bildung von Kleingruppen, Einzelförderung, Beaufsichtigung von Tests, Arbeit im Computerraum, ...)
- Falls die Unterrichtsbegleitung ausfallen muss, bitte rechtzeitig die Lehrkraft informieren.

- Workshops/ Förderband: Die Kinder werden pünktlich aus den Klassen abgeholt.
- Förderband: Bitte in der Woche vorher das Gespräch mit der Klassenlehrkraft suchen, um Besonderheiten abzusprechen.
- Erinnerungsstruktur: Jana notiert immer am Anfang der Woche auf der Flipchart im Lehrerzimmer, welche Klasse dran ist und erinnert dabei auch an den Hasendienst.
- Der PC Raum ist (wenn möglich) für eine Stunde am Tag mit einer OGS-Kraft besetzt. Hier können die Kinder Tests schreiben oder am PC arbeiten. Die Lehrkräfte sorgen dafür, dass die Kinder ihre Zugangsdaten kennen und wissen, woran sie arbeiten sollen.

Kommunikation:

- Bei **Krankheit** bitte Kontakt mit Jennifer aufnehmen und die Diakonie benachrichtigen.
- Elternbriefe bitte immer zuerst an Jennifer (rechtschreibliche Korrektur), anschließend zu Jana (inhaltliche Absegnung). Bitte den einheitlichen Briefkopf benutzen.
- **Elternbriefe** bitte immer im Ordner „Elternbriefe“ abheften.

- Wunsch: offene Kommunikation innerhalb des Teams!! Fragen stellen, Gedanken und Ideen äußern, Probleme schildern – wir finden gemeinsam eine Lösung.
- Um eine gute Kommunikation zwischen OGS und Schule zu ermöglichen, nimmt Jennifer an den Dienstbesprechungen teil. Ggf. ist ein Ersatz zu schicken. Jana nimmt regelmäßig an den Teamsitzungen in der OGS teil.

- Zu Beginn des zweiten Halbjahres führt Jana mit jeder OGS-Mitarbeiterin/ jedem OGS-Mitarbeiter ein Personalentwicklungsgespräch.
- Bei Bedarf kann aber auch immer ein Gesprächstermin mit Jennifer oder Jana abgemacht werden (Kommunikationskette: Jennifer → Jana → Nicola → Diakonie)